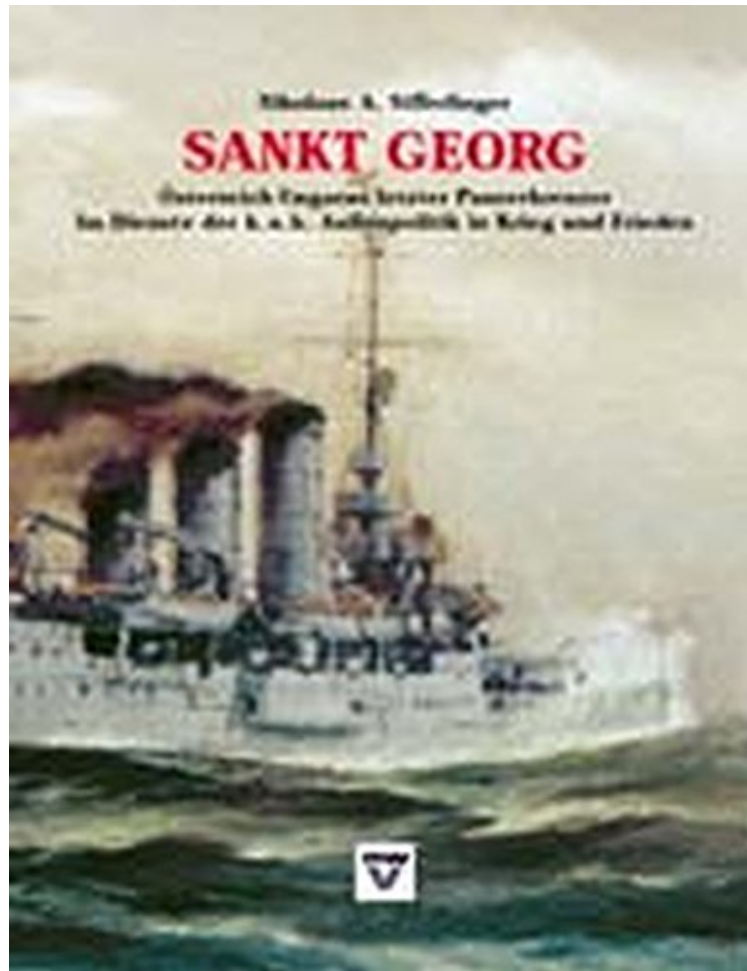


(Mobile ebook) SANKT GEORG: sterreich-Ungarns letzter Panzerkreuzer. Im Dienste der k.u.k. Auenpolitik in Krieg und Frieden

SANKT GEORG: sterreich-Ungarns letzter Panzerkreuzer. Im Dienste der k.u.k. Auenpolitik in Krieg und Frieden

Von Nikolaus A Sifferlinger

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #76235 in BcherVerffentlicht am: 2003-02-25Einband: Gebundene Ausgabe232 Seiten | File size: 58.Mb

Von Nikolaus A Sifferlinger : SANKT GEORG: sterreich-Ungarns letzter Panzerkreuzer. Im Dienste der k.u.k. Auenpolitik in Krieg und Frieden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised SANKT GEORG: sterreich-Ungarns letzter Panzerkreuzer. Im Dienste der k.u.k. Auenpolitik in Krieg und Frieden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Panzerkreuzer - eine unterschtzte Klasse am Weg in eine neue EpocheVon Viribus UnitisMarinehistoriker sind sich einig, dass die Panzerkreuzer mit dem Aufkommen der Schlachtkreuzer ab etwa 1909 technisch veraltet waren. Im ersten Weltkrieg waren dann aber auch die "wertvollen" Schlachtkreuzer sehr oft mit der Fleet in Beeing im Hafen, um

fr die Entscheidungsschlacht bereit zu sein. Ihren "veralteten" Vorgängern blieb dann oft die Aufgabe, die leichteren Streitkräfte zu unterstützen. Dies trifft besonders auf das Mittelmeer zu, wo außer der GOEBEN und vereinzelten britischen Schlachtkreuzern die beteiligten Seestreitkräfte nur Panzerkreuzer besaßen. In der Zeit von 1895 bis 1910 waren Panzerkreuzer die schwersten Schiffe auf Auslandsmission. Das Buch beschreibt in Bild und Text die Geschichte eines Vertreters dieser Klasse. Und diese war turbulent - Beseisungen - internationale Flottenverbände - Seekrieg in der Adria - Meuterei - Abgewrackt in Genua. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Biographie eines Schiffes Von Wolfgang M. BUCHTA Obwohl der letzte Panzerkreuzer Österreich-Ungarns bereits nach seiner Indienststellung veraltet war, hatte eine aufregende Karriere - Amerikabesuch, Balkankrieg, Erster Weltkrieg - ehe das Schiff Anfang der 20er Jahre in Italien abgewrackt wurde. Auf 230 Seiten hat der Autor die Geschichte der Sankt Georg vom Stapellauf bis zum Ende dargestellt. Der sachkundige Text wird durch eine Vielzahl historischer Abbildungen trefflich ergänzt.

Kurzbeschreibung: Der Panzerkreuzer SANKT GEORG kostete 18 Millionen Kronen (rund 100 Millionen €) und wurde bereits zwei Jahre nach seiner Indienststellung im Jahre 1905 von den Steuerzahlern Österreich-Ungarns als veraltet eingestuft. Trotzdem leistete SANKT GEORG der k. u. k. Außenpolitik und als Einheit der k. u. k. Kriegsmarine wertvolle Dienste. Etwa im November/Dezember 1905 als Flaggschiff einer internationalen Demonstrationsflotte gegen die Türkei oder als Repräsentant Österreich-Ungarns bei den 300-Jahr-Feiern in den USA im Jahre 1907. Im Ersten Weltkrieg war SANKT GEORG an den verschiedensten Operationen der k. u. k. Marine beteiligt und seine Besatzung spielte eine wesentliche Rolle während des Matrosenaufstandes im Februar 1918. Nikolaus A. Sifferlinger hat in akribischer Recherche Quellen aufgearbeitet und zu einer faszinierenden Schiffsbiographie über das Flaggschiff der österreichisch-ungarischen Kreuzerflottille zusammengetragen.